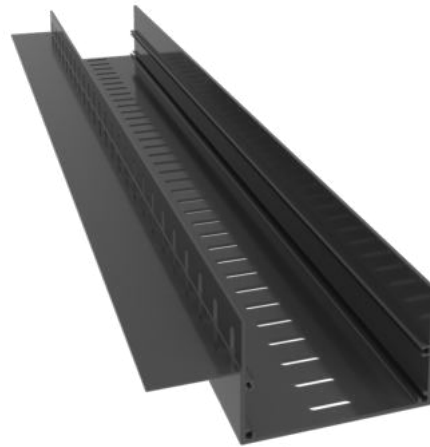


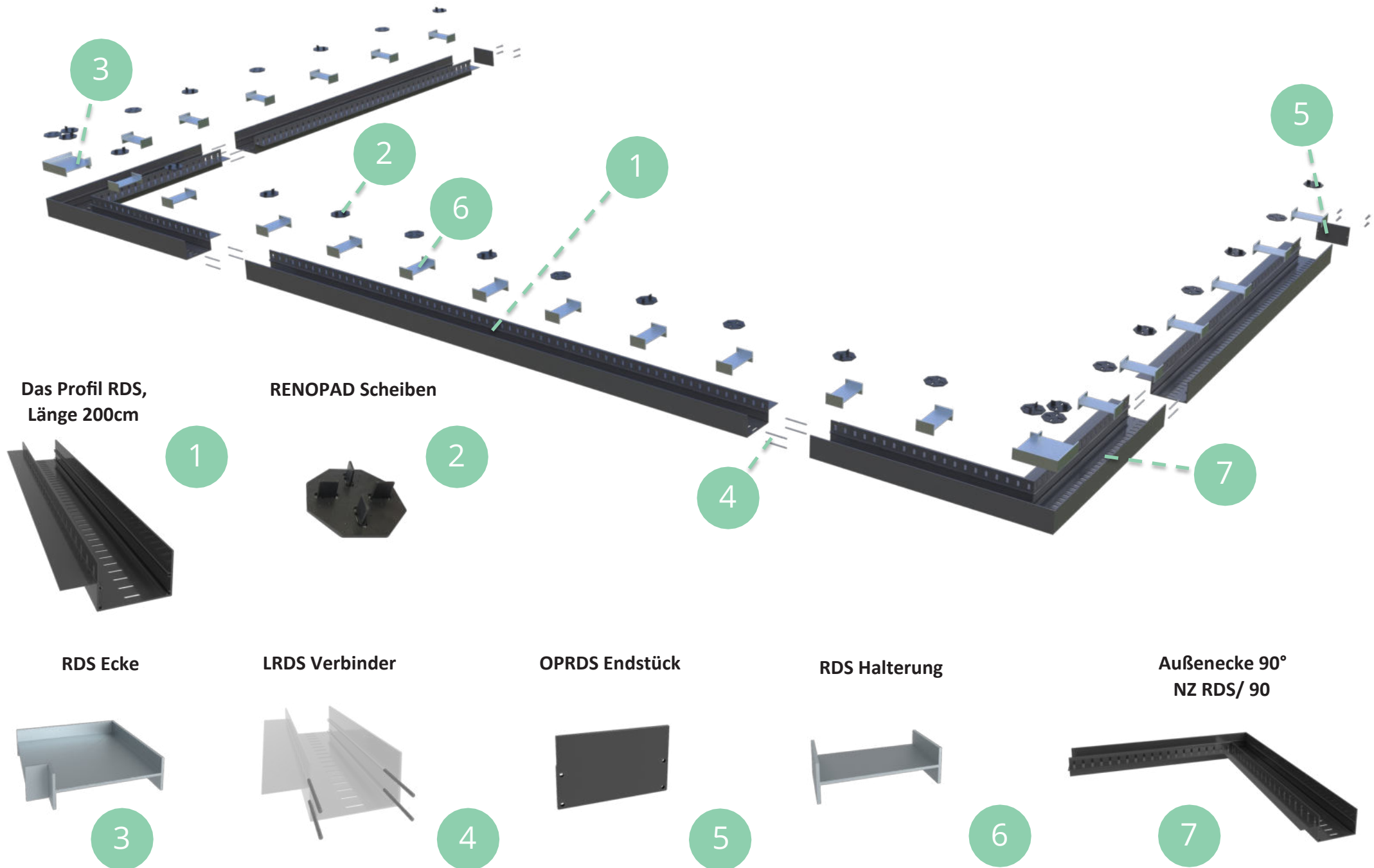
Kurzanleitung von Linienentwässerung für Terrassen im System

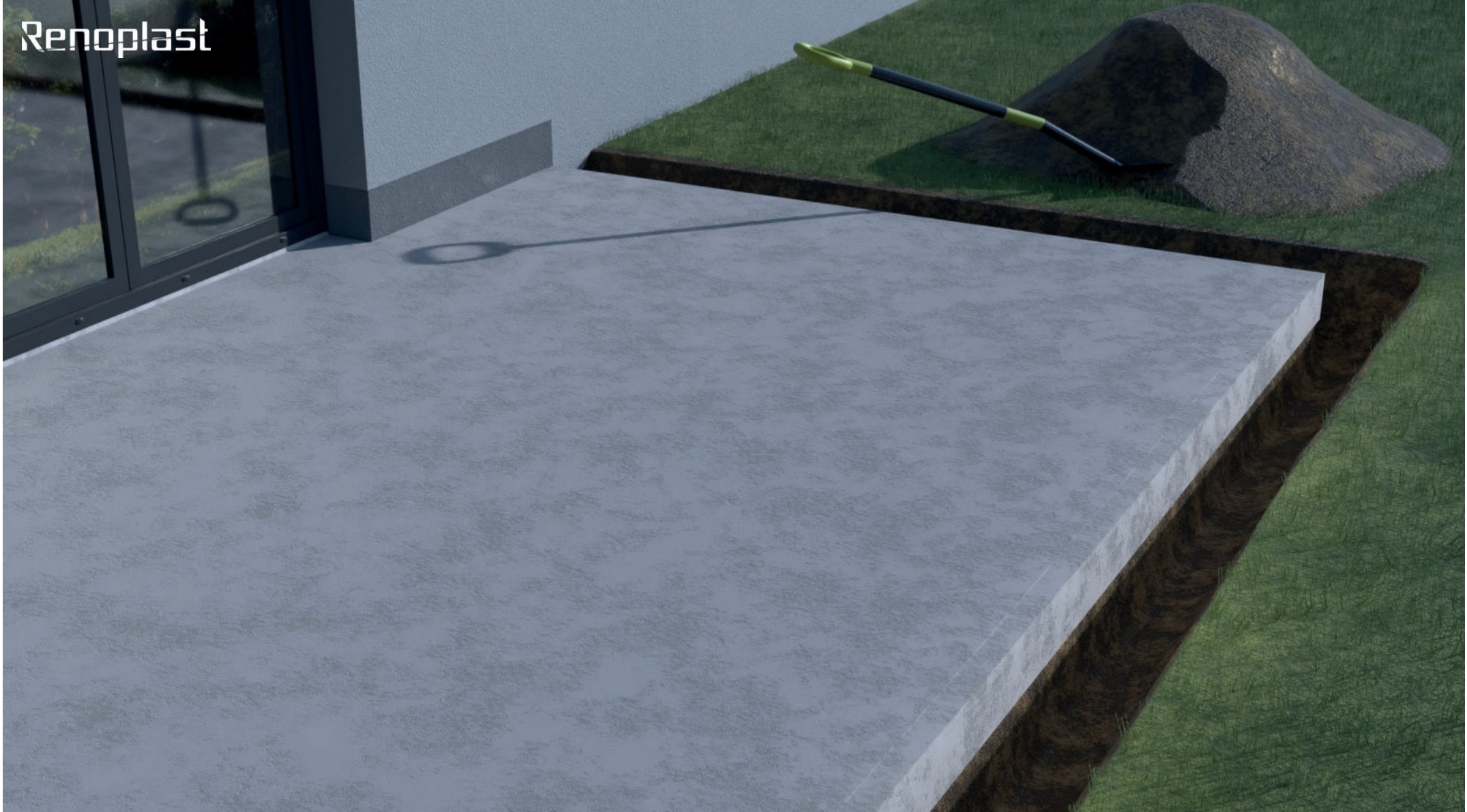
RENOPLAST RENODRAIN S





RENODRAIN S lineare Entwässerungssysteme ermöglichen es, das Regenwasser von einer Terrasse mit belüftetem Boden abzuleiten, wenn die Terrasse auf dem Niveau des umgebenden Bodens liegt. Die innovative Konstruktion der Entwässerung **RENODRAIN S** ist vollständig in den Terrassenboden integriert und somit unsichtbar, da die Abdeckung aus Bodenplatten hergestellt wird, die auf die entsprechende Breite zugeschnitten werden.





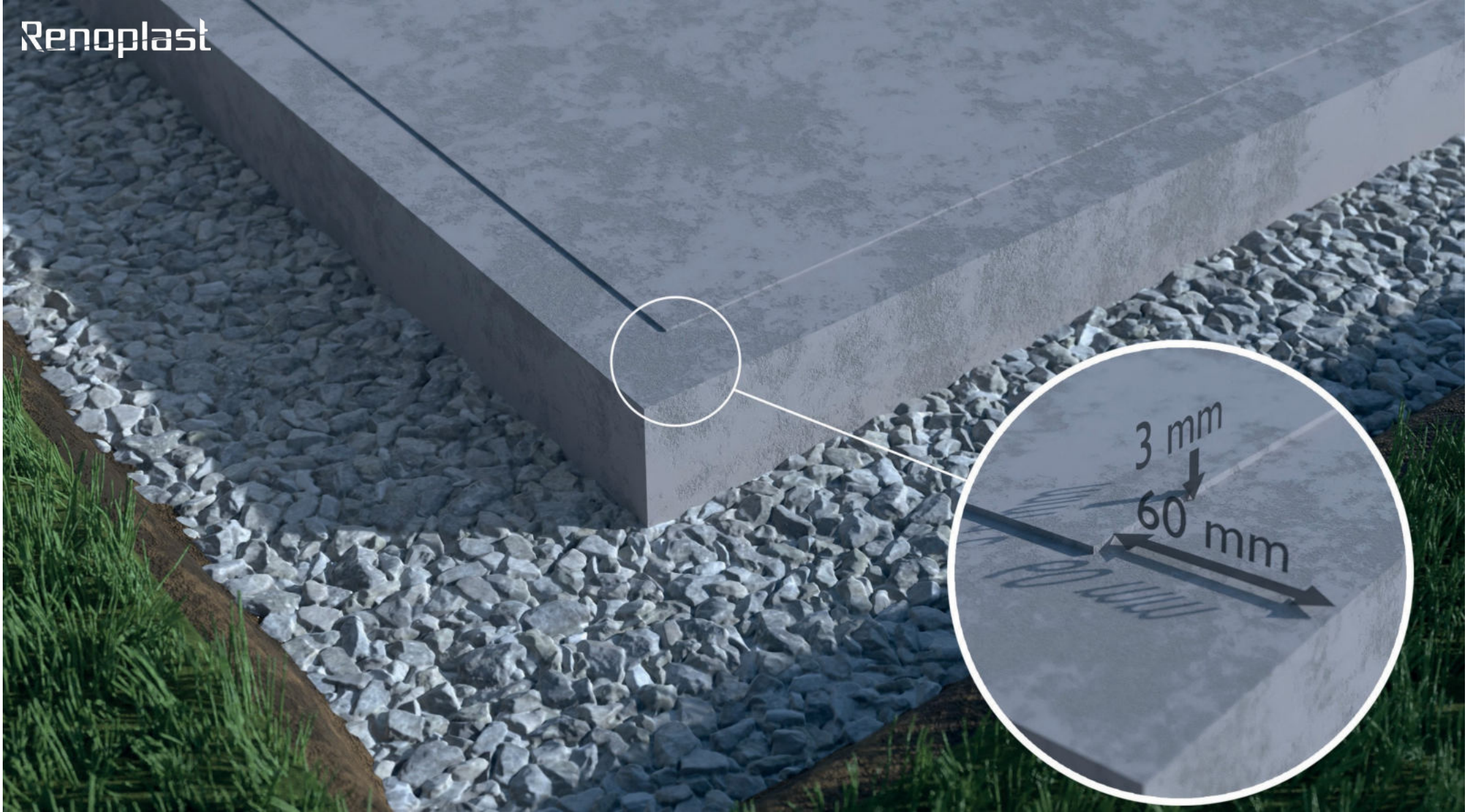
Untergrund der Terrassenbodenschichten

Der Untergrund sollte eben und tragfähig sein und ein Gefälle von 1,5 - 2 % zur Entwässerungskante aufweisen. Entlang der Kante des zementierten Unterbodens wird ein linienförmiger Kanal gegraben mit einer Querschnittsbreite von ca. 25-30 cm und einer Tiefe, in der die Drainage um die Terrassenfläche verläuft.



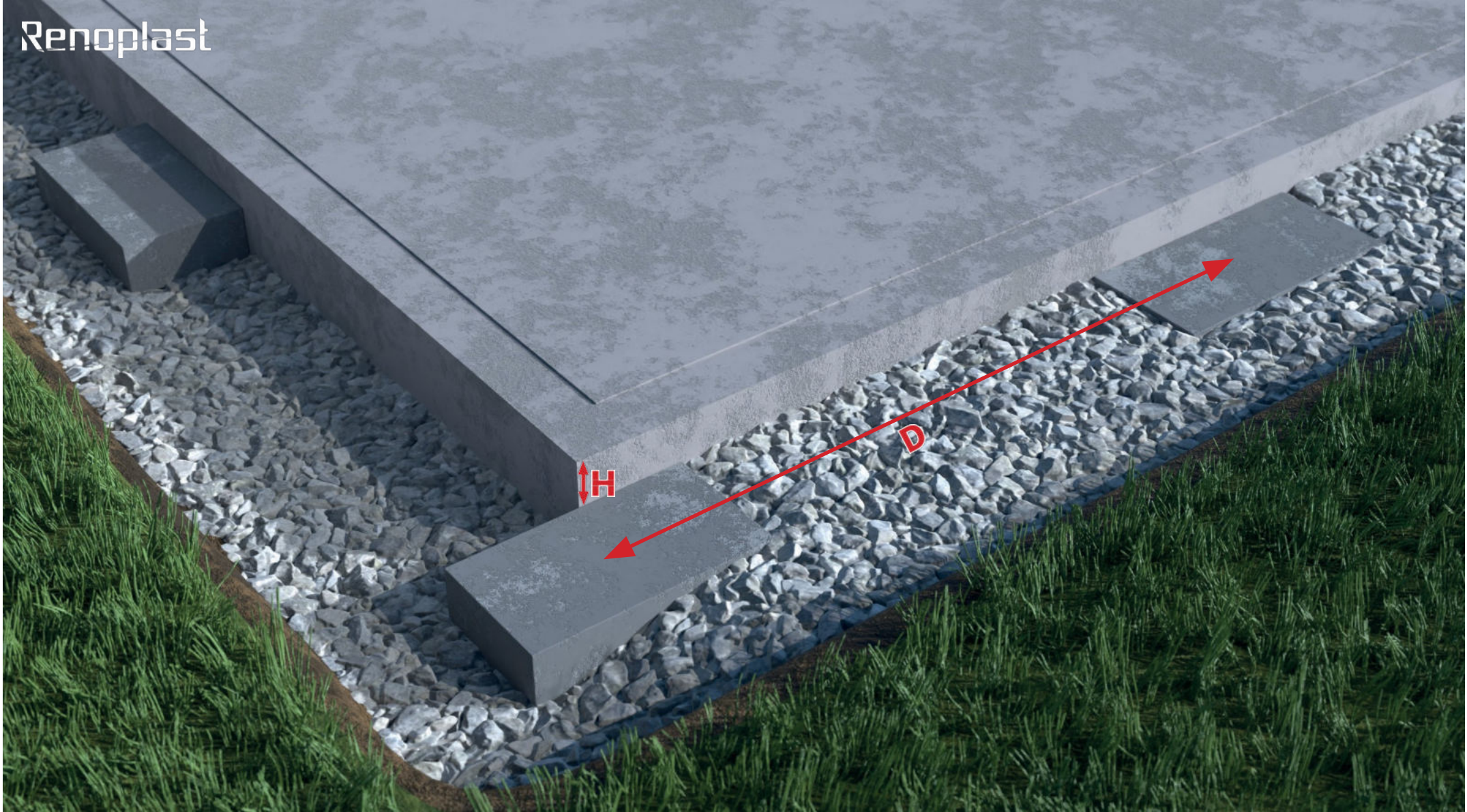
Ausführung der Drainage

Der Untergrund sollte eben und tragfähig sein und ein Gefälle von 1,5 - 2 % zur Entwässerungskante aufweisen. Entlang der Kante des zementierten Unterbodens wird ein linienförmiger Kanal gegraben mit einer Querschnittsbreite von ca. 25-30 cm und einer Tiefe, in der die Drainage um die Terrassenfläche verläuft.



Vorbereiten des Randes des Terrassenunterbodens

Es wird empfohlen, den Unterboden entlang der Kante des Unterbodens in der Breite des einzubauenden **RENODRAIN S** auf eine Breite von 60 mm und eine Tiefe von ca. 3 mm abzusenken, so dass die "Flosse" der Linienentwässerungsbefestigung bündig mit der Ebene des Unterbodens ist.



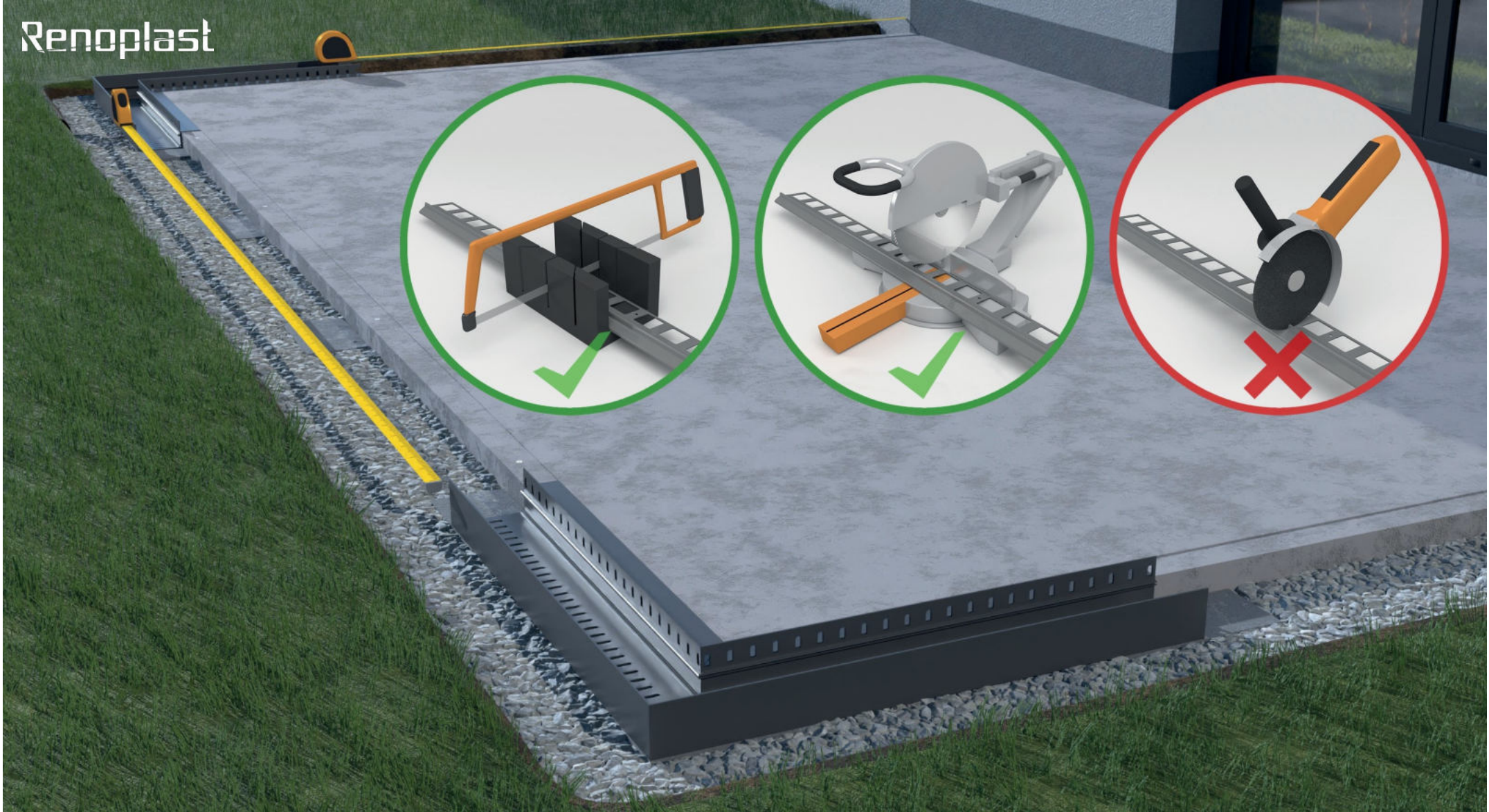
Vorbereitung der Unterkonstruktion in der Baugrube für RENODRAIN S Rinnen.

Setzen Sie Betonsteine (z. B. rechteckige Pflastersteine) mit einem Abstand von höchstens 100 cm (**D**) auf dem Untergrund aus Zuschlagstoff in der Höhe von 50mm (**H**). Grabenabschnitte, die kürzer als 100 cm sind, sind an mindestens 2 Punkten abzustützen.



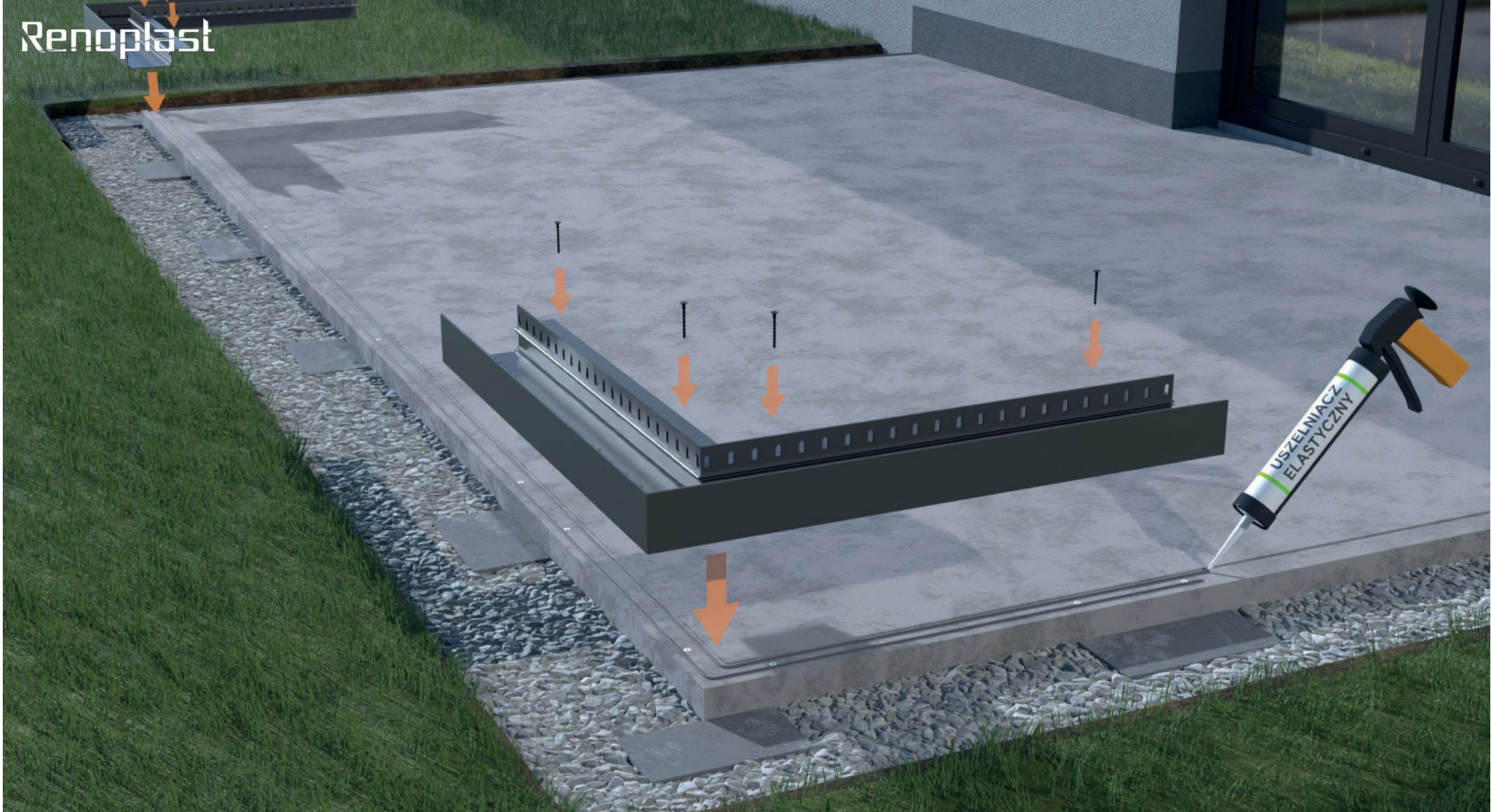
Vormontage der RENODRAIN S 90-Außenecken

Die Arbeiten beginnen mit der Vormontage der **RENODRAIN S 90-Außenecken** mit Hilfe von Dübeln.



Vorbereitung der RENODRAIN S Rinne

Im nächsten Schritt werden die geraden Abschnitte der Rinne für die Vorbereitung ("Zuschneiden") gemessen. Die Rinne sollte so vorbereitet werden, dass an den Verbindungsstellen Dehnungsfugen von ca. 2 mm verbleiben, und ein Abstand für die Endstücke an der Wand. Der Zuschnitt der Profile sollte mit einer handgeführten Metallsäge oder einer mechanischen mit einer für das Schneiden von Aluminium geeigneten Scheibe. Das Schneiden mit anderen Werkzeugen kann die Lackierung beschädigen, was nicht zulässig ist.



Einbau von RENODRAIN S 90 Außenecken

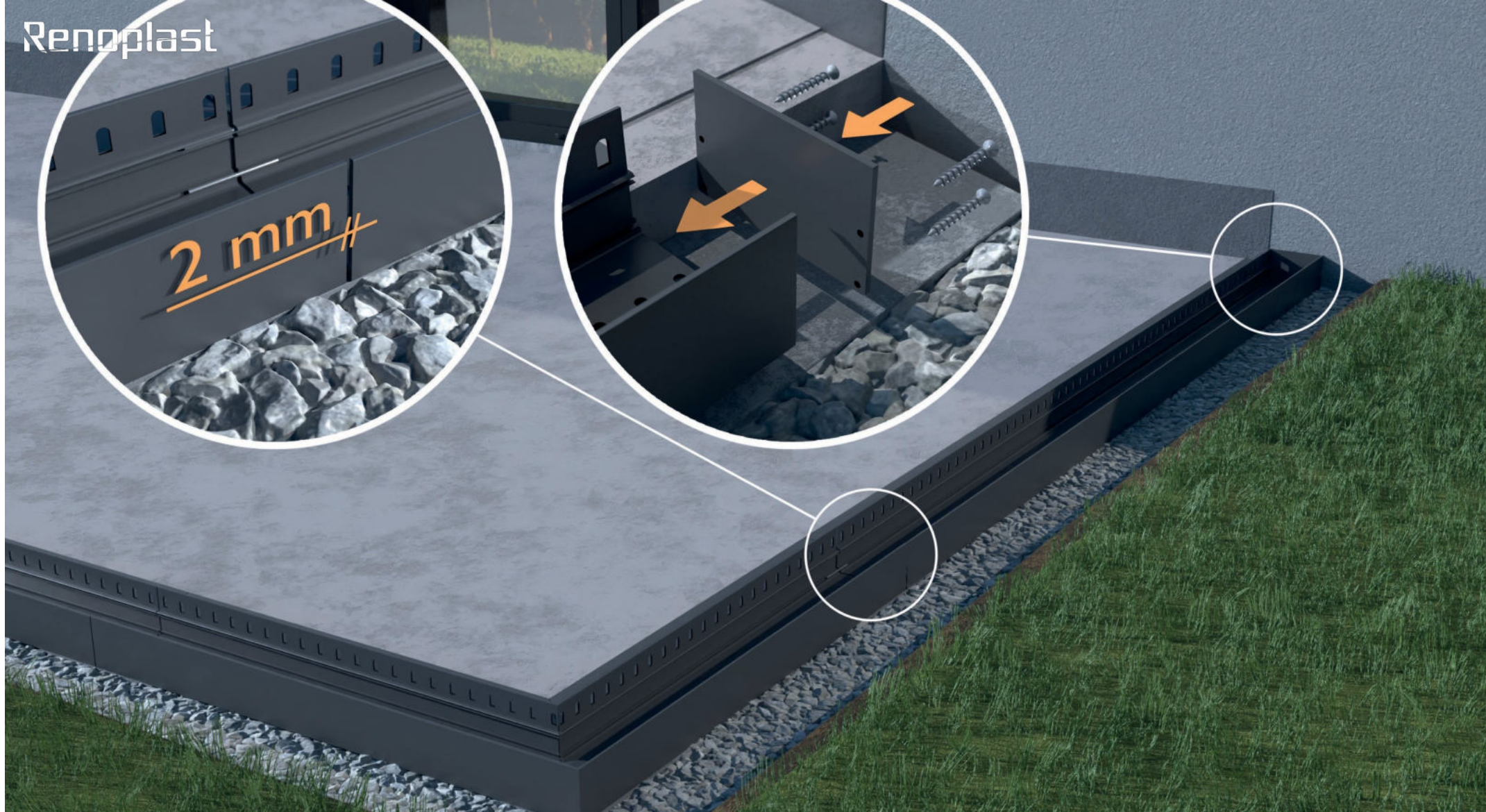
RENODRAIN S 90 Außenecken werden auf einer flexiblen Masse (z.B. Polyurethan) verlegt und anschließend mechanisch mit vorbereiteten Dübeln befestigt.



Einbau von RENODRAIN S Rinnen

RENODRAIN S 90 Rinnen werden auf die gleiche Weise montiert wie die Außenecken. Mit einer Schnur, die zwischen den Ecken gespannt wird und einer Wasserwaage stellen Sie sicher, dass die Ecken gleichmäßig verlegt werden. Die Verbindungsstellen auf der Innenseite der Rinne werden mit Dichtungsmasse abgedichtet.

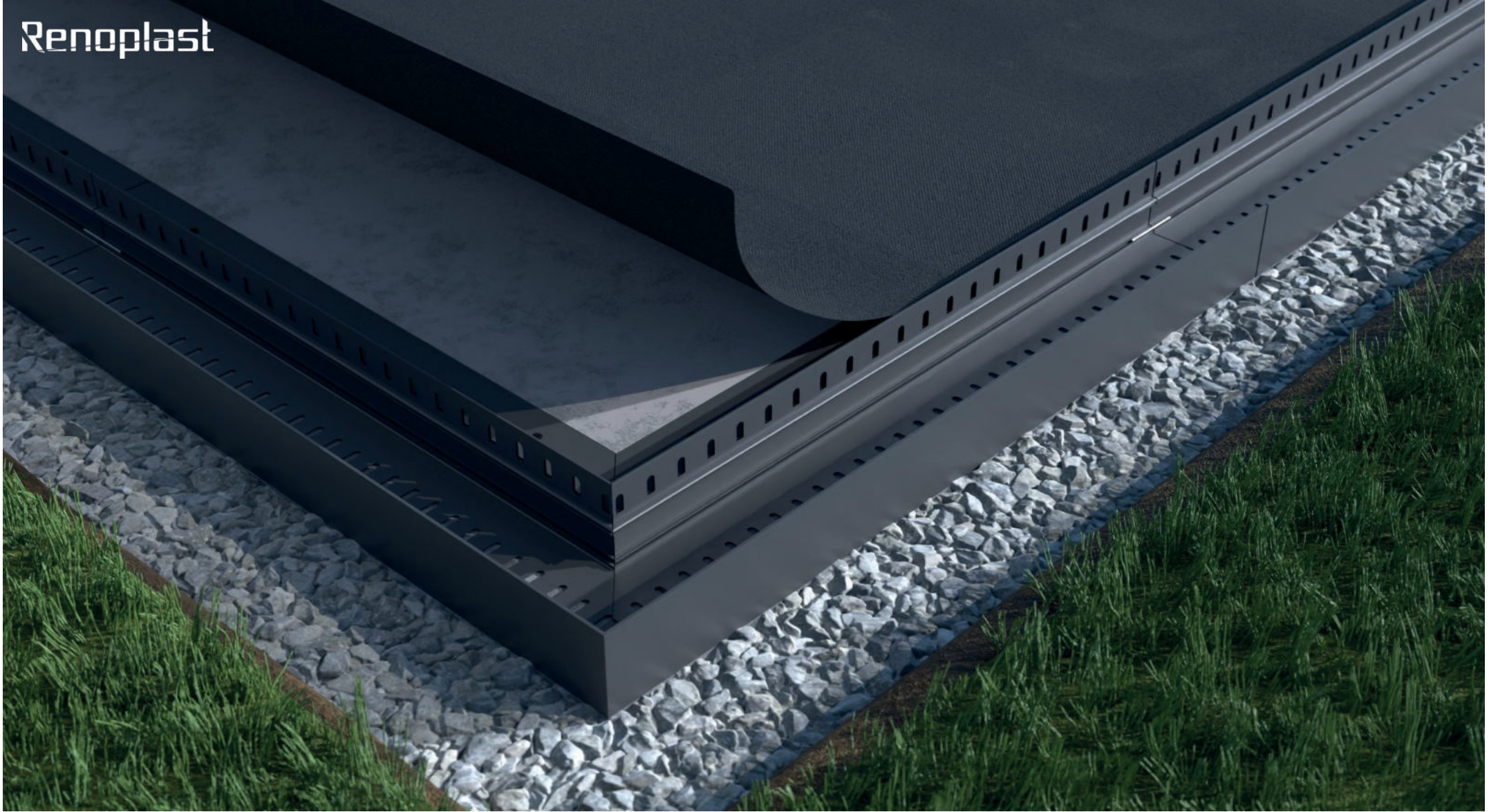
Renoplast



2 mm

Zusammenbau der einzelnen Elemente

Rinnen und **Ecken** werden mit Verbindungsbolzen aus Metall verbunden (Bolzen im Lieferumfang enthalten). Die Endstücke werden vor der Montage auf der Terrasse mit 4 Schrauben an die Rinne geschraubt.



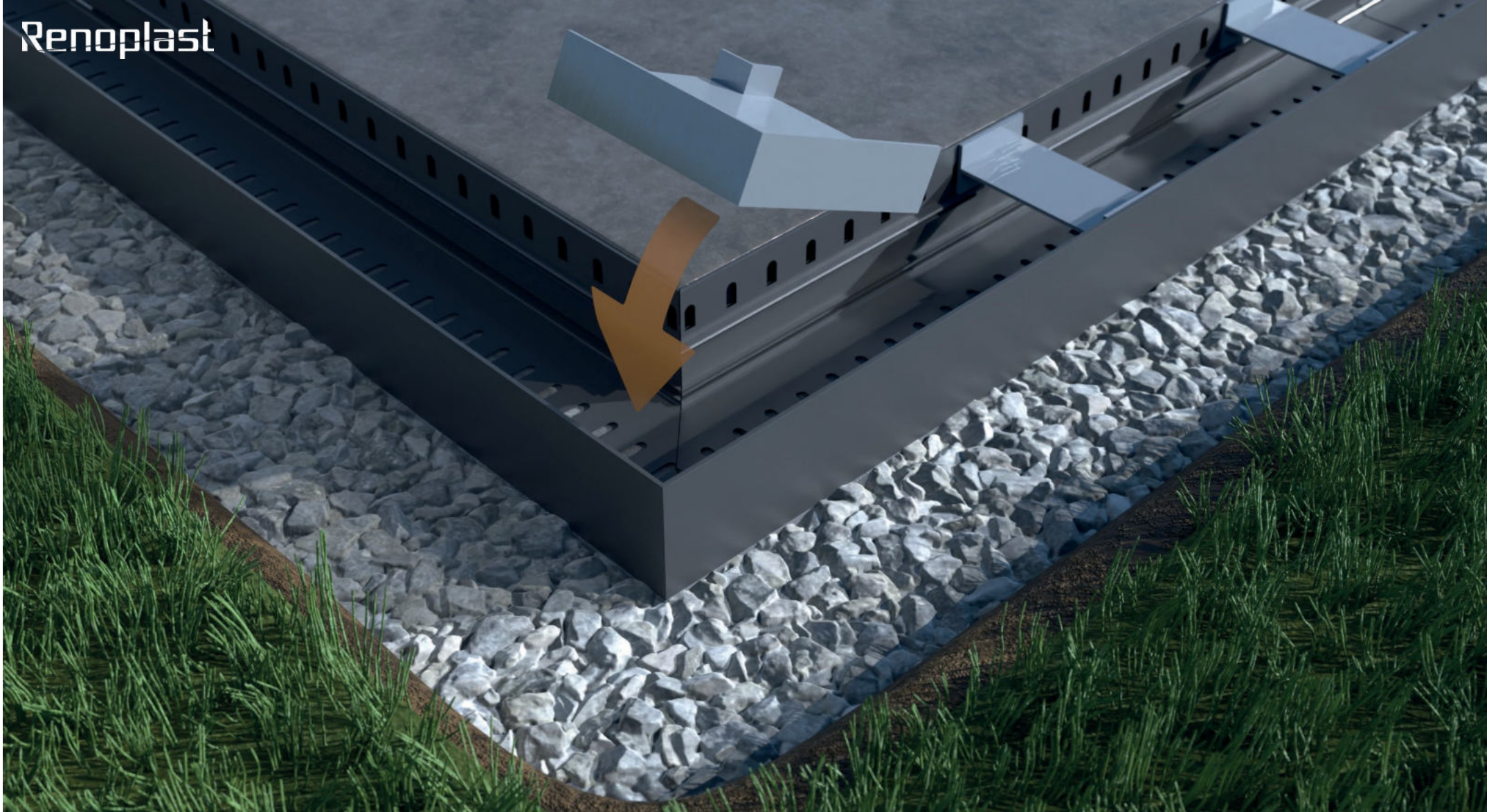
Verlegen der Wasser-Abdichtungsschicht

Der nächste Schritt ist die Ausführung der Wasser-Abdichtungsschicht. Je nach verwendetem Material (**EPDM-Membrane**, PVC, Asphalt-Pappe, Harz) wird die Abdichtung nach den Anweisungen des Herstellers eingebaut.



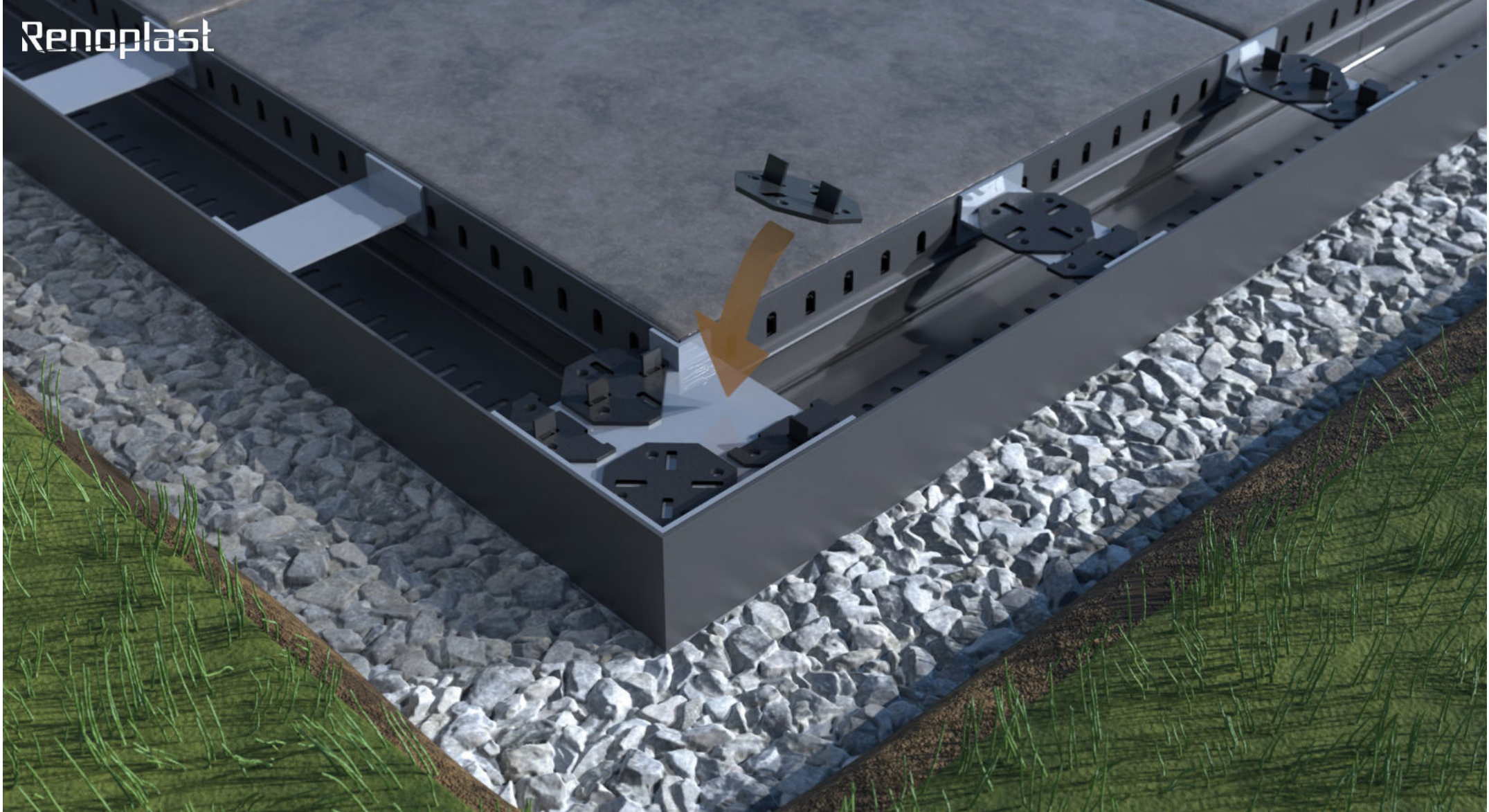
Verlegung der Bodenplatten auf SMART-Stelzlagern

Die Bodenplatten werden auf **SMART-Stelzlagern** verlegt. Die Stellen, an denen die Platten unterstützt werden, hängen von der Größe der Bodenplatten ab. Ein Beispiel für eine Stütze für 60x60 cm große Platten ist in der Abbildung oben dargestellt. Zum Ausgleich von Unebenheiten im Untergrund an den Stellen, an denen die Bodenplatten aufliegen, werden Distanzscheiben mit einer Dicke von **0,5; 1; 2** oder **3** mm.



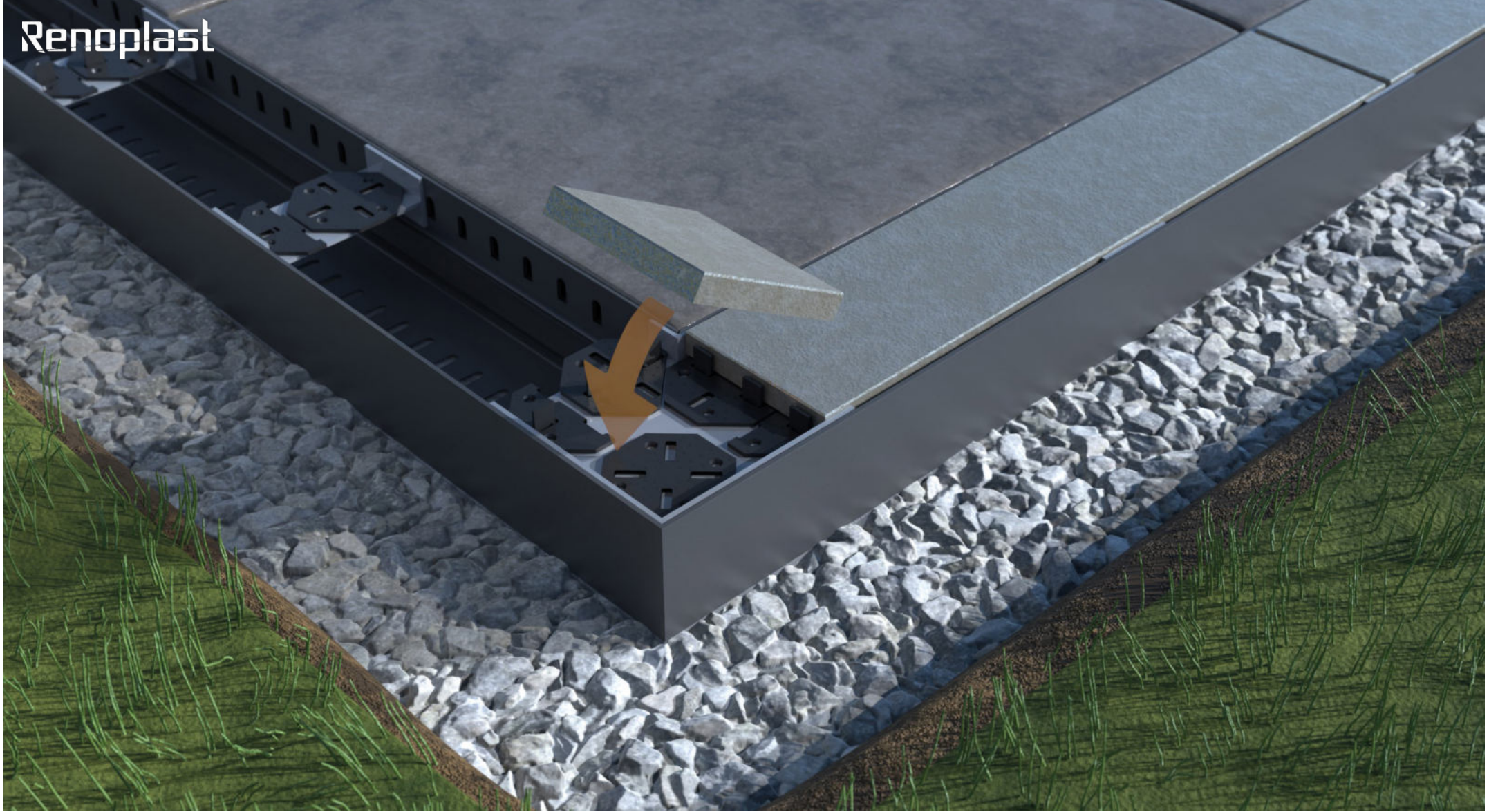
Einbau der RENODRAIN S HALTERUNGEN

Die **RENODRAIN S 90 Halterungen** und die **Ecken-Halterungen** werden in die Linienentwässerung verlegt. Bei einer Plattendicke von 2 cm werden die Halterungen in einem Achsabstand von 30 cm verlegt.



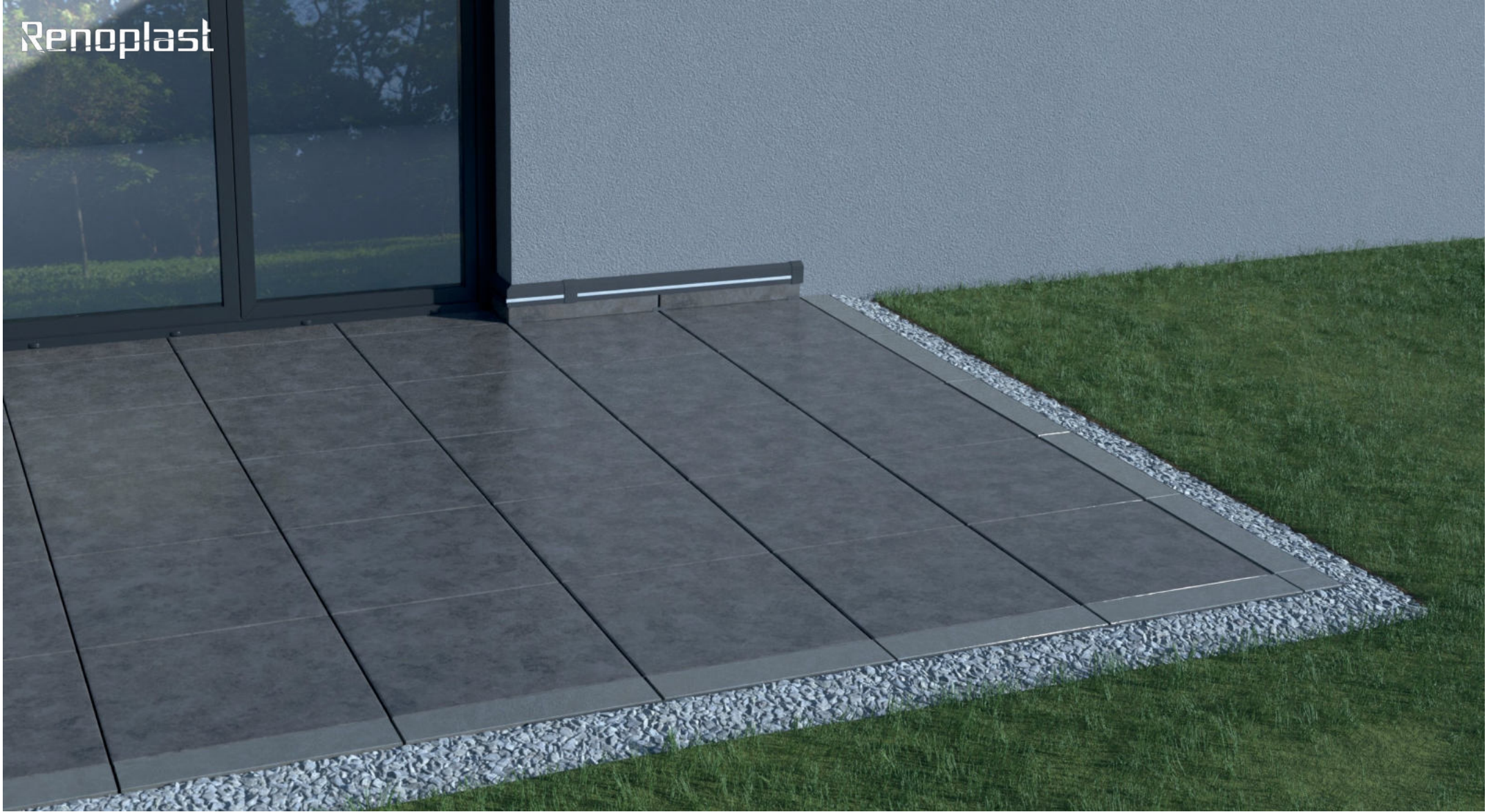
Verlegung der RENOPAD Scheiben für Keramikfliesen

Legen Sie die **RENOPAD Scheiben** auf die Stelzlager und entfernen Sie dabei gegebenenfalls die vertikalen Flansche. Die Scheiben können optional mit den Stelzlagern verschraubt werden.



Verlegung der Keramikplatten in der RENODRAIN S Rinne

Verlegen Sie die zugeschnittenen Terrassenplatten auf die **RENOPAD** Scheiben, die in der **RENODRAIN S Rinne** verlegt wurden.



Nivellierung der Oberfläche der Baugrube mit Zuschlagstoffen

Der letzte Schritt besteht darin, die Oberfläche zu nivellieren, indem die Grube mit Zuschlagstoffen bis zur Oberkante des **RENODRAIN S** Entwässerungssystems aufgefüllt wird.